



Jedenfalls gibt dieser Kasten die seltsam röchelnden Laute von sich. Was wohl bedeuten muss, dass jemand oder etwas in dem Kasten eingesperrt ist.

Derek erschauert. »Wuuuuahhh!«, macht er und stolpert einen Schritt zurück.

Verflixt! Derek presst sich schnell die Hand auf den Mund.

Doch zu spät. Die Gestalt im Laborkittel hat ihn gehört. Sie lässt das Reagenzglas sinken und blickt in Richtung Tür. »Ist da jemand?«

Hausmeister Frankenkiesel

Bewegungslos wie eine Statue verharrt Derek vor der Tür zum Labor. Er ist komplett zu Eis erstarrt und kann nicht einmal den kleinen Finger rühren.

»Ist da jemand?«, wiederholt die Gestalt im Laborkittel ihre Frage und macht ein paar Schritte auf die Tür zu.

Jetzt endlich erkennt Derek, um wen es sich bei der Gestalt handelt: Es ist der alte Hausmeister Herr Frankenkiesel. Und der wird sicher eine gute Erklärung für den röchelnden Kasten auf dem Tisch haben.

»Puh!« Derek ist erleichtert. Er fasst sich ein Herz und stößt die Tür auf, sodass der Haus-

meister ihn sehen kann.

»Entschuldigung«, beginnt er zögerlich. »Ich wollte Sie nicht stören.«

»Das tust du aber«, erwidert der Hausmeister. Er stapft Derek entgegen und baut sich mit verschränkten Armen vor ihm auf. »Was hast du überhaupt hier im Keller verloren? Schülern ist der Zutritt strengstens untersagt.«



»Ich bin diesem merkwürdigen Geräusch gefolgt, weil ich dachte, jemand braucht vielleicht Hilfe«, erklärt Derek. Er verrenkt den Hals, um an dem Hausmeister vorbei ins Labor zu spähen.

Abermals meldet sich das Röcheln.